



Deutscher Katholikentag Osnabrück 2008

Pressezentrum Nachrichtenredaktion

Meldung Nr. 084

Datum: 21.05.2008
Stichworte: **Buntes/Teilnehmer**
Veranstaltung: □□□□
Ort: □□□□
Programm Seite: □□□□

Fahrrad-Pilger erreichen Osnabrück

Die Freude über die Ankunft in Osnabrück steht ihnen ins Gesicht geschrieben: den 21 Pilgern, die pünktlich zum Beginn des 97. Deutschen Katholikentags auf den Marktplatz vor dem Osnabrücker Rathaus rollen. 550 Kilometer in sieben Tagen haben die wackeren Radfahrer zurückgelegt, von Saarbrücken über Trier, Köln, Düsseldorf nach Osnabrück – sozusagen von Katholikentag zu Katholikentag.

„Wir sind so glücklich, dass wir Osnabrück nun erreicht haben“, sagt Artur Rumpel, der die Tour mit Ansgar Hagemann organisierte. „Bei der Fahrt hatten wir viel Rückenwind – durch die Leute, die uns überall mit offenen Armen empfangen und unser Projekt mit Kräften unterstützt haben.“ So backte in Köln ein Konditormeister eine Torte speziell für die Gruppe, in Düsseldorf lud der Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland, Nikolaus Schneider, die sportlichen Pilger zu einer Mittagsrast ein.

Seit Jahren sind die beiden Organisatoren mit einer konfessionell gemischten Gruppe per Fahrrad unterwegs und zwar immer von Kirchentag zu Katholikentag und umgekehrt. „Wir wollen die Veranstaltungsorte miteinander verbinden, und zwar so umweltfreundlich und energiesparend wie möglich“, sagt Hagemann. „Dahinter steht natürlich auch die religiöse Idee des Unterwegsseins. Gott als Bruder oder Schwester erfahren wir durch die Begegnung mit den Mitmenschen.“

Als spirituelle Erfahrung hat Christine Rohman aus Osnabrück die Fahrt erlebt. „Durch die Gemeinschaft, die Begegnungen in den Gotteshäusern und das gegenseitige Geben und Nehmen bin ich der Kirche näher gekommen“, erzählt die 47-Jährige, die zum ersten Mal dabei war. „Wir haben untereinander Freundschaften geschlossen, und es ist eine unbeschreibliche Herzenswärme entstanden.“ Auch genug besinnliche Momente habe es gegeben: „Das Radfahren war teilweise sehr meditativ, man kommt zur Ruhe und kann die Seele baumeln lassen.“ Weitere Informationen auch unter www.pilgernperrad.de im Internet.

Verantwortlich: Theodor Bolzenius

Leitung Nachrichtenredaktion: Christoph Arens